

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **65 (1972)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

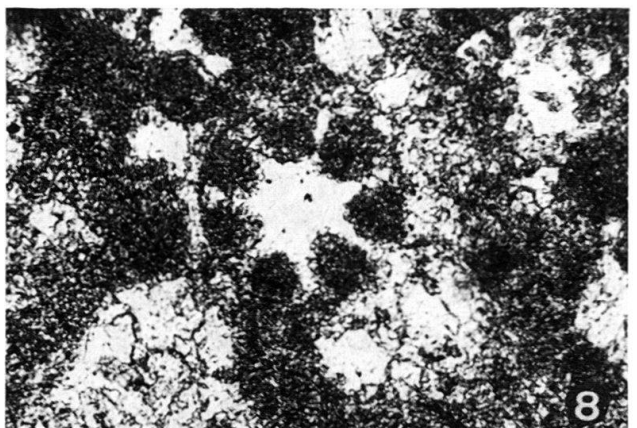
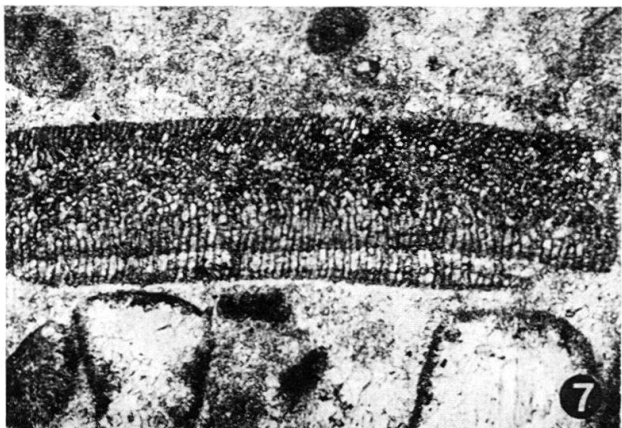
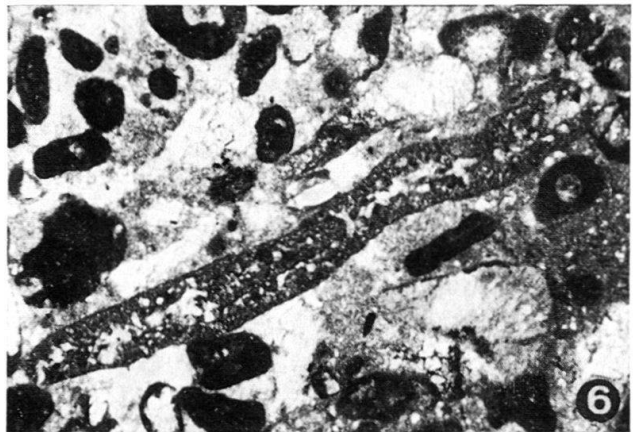
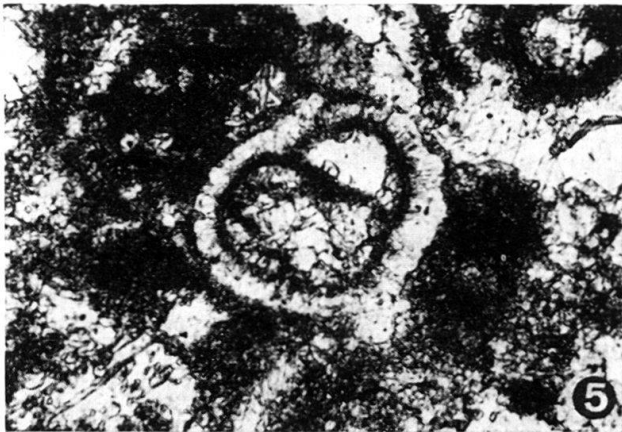
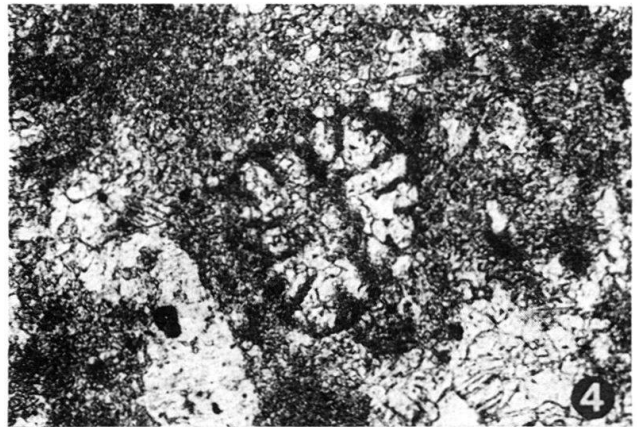
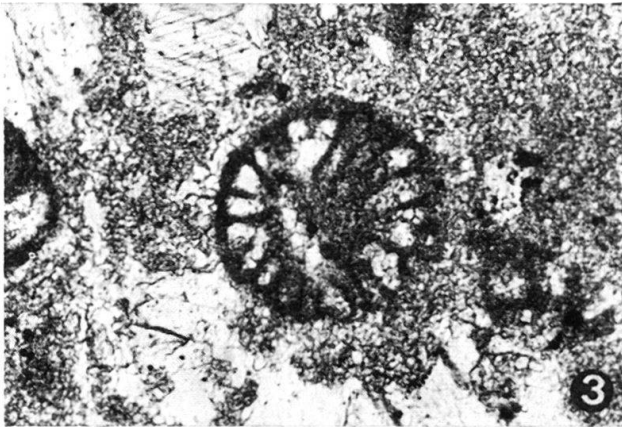
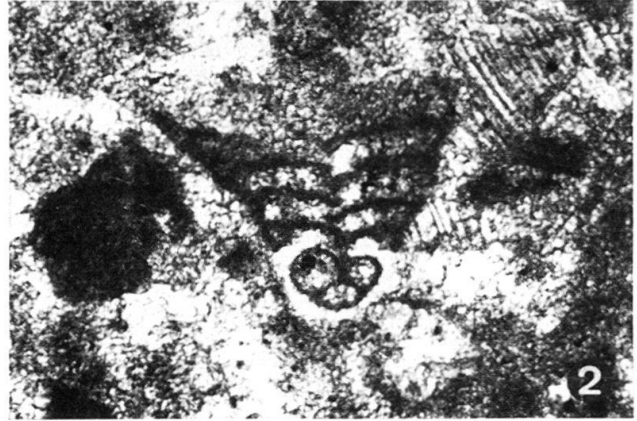
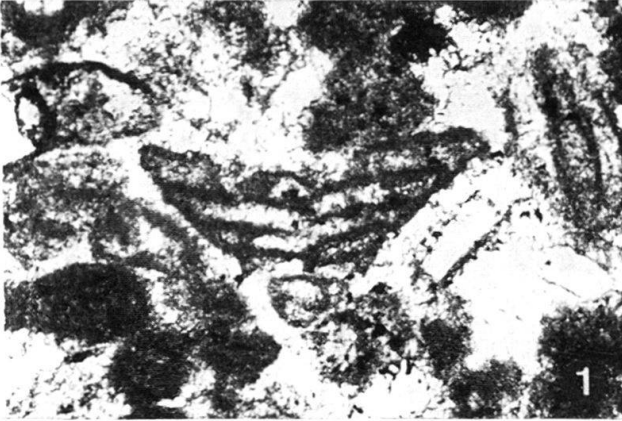
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

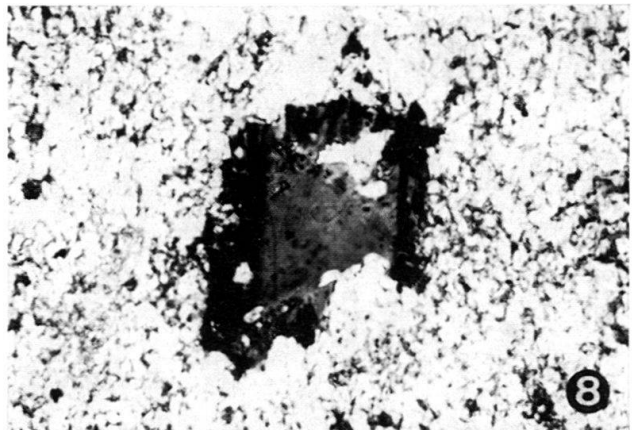
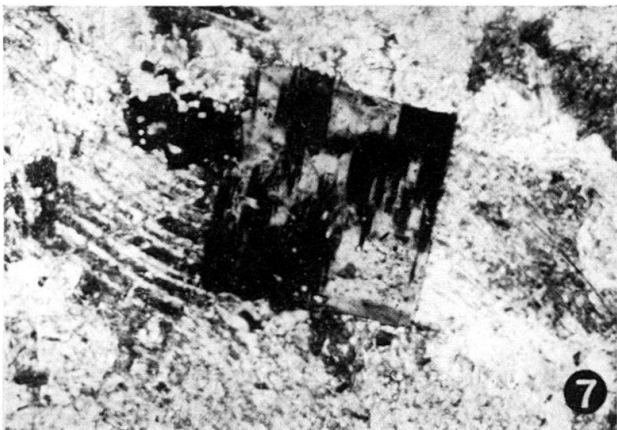
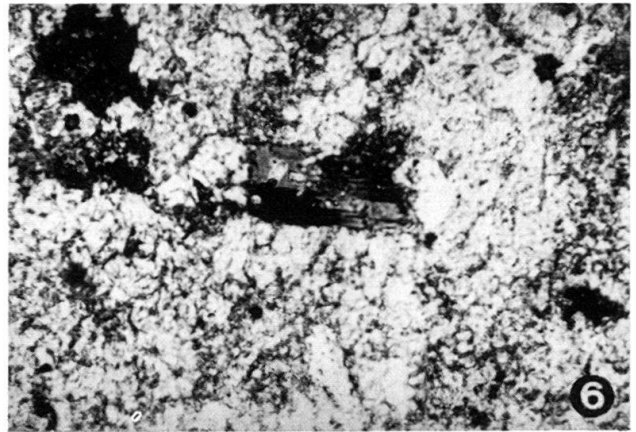
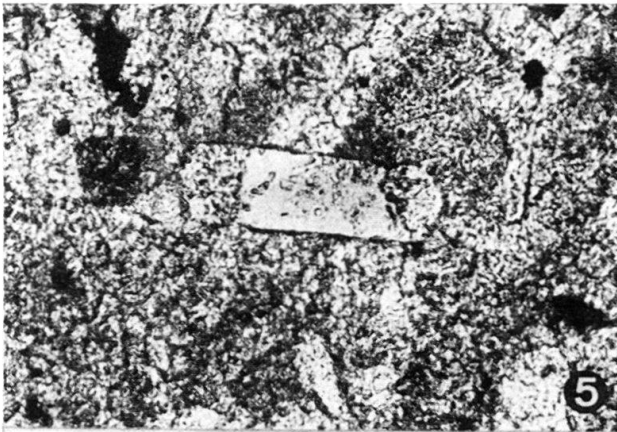
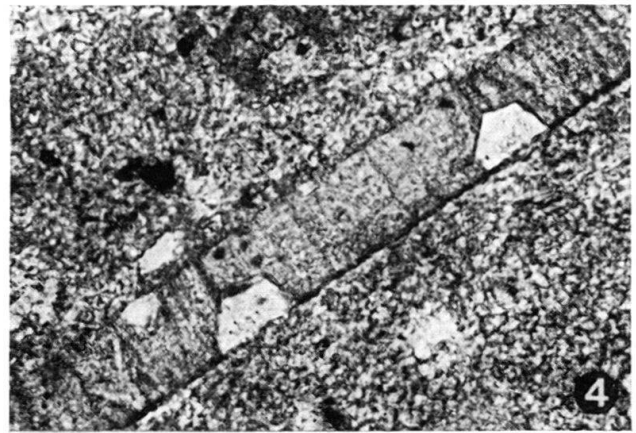
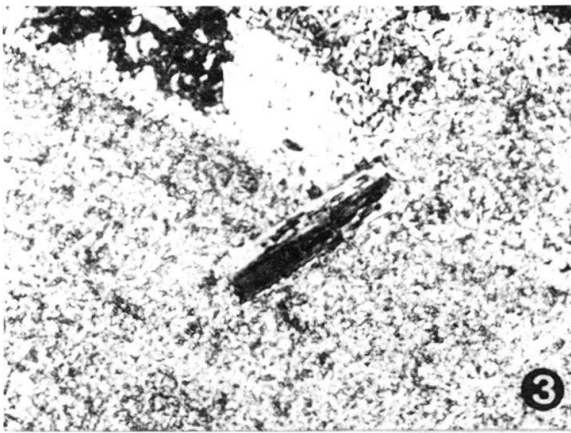
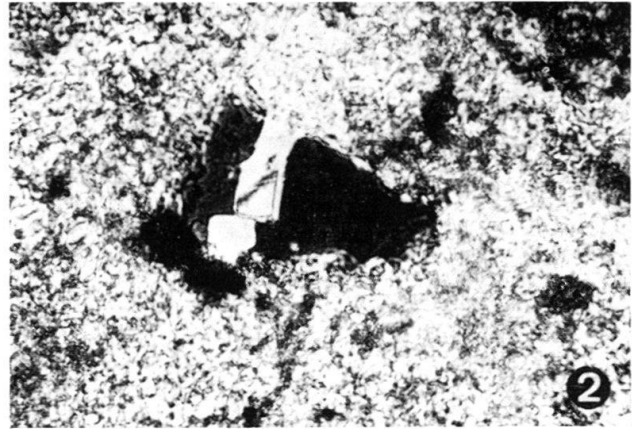
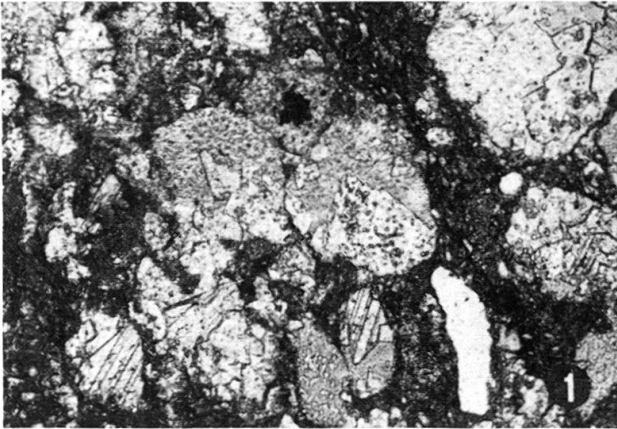
Tafel I

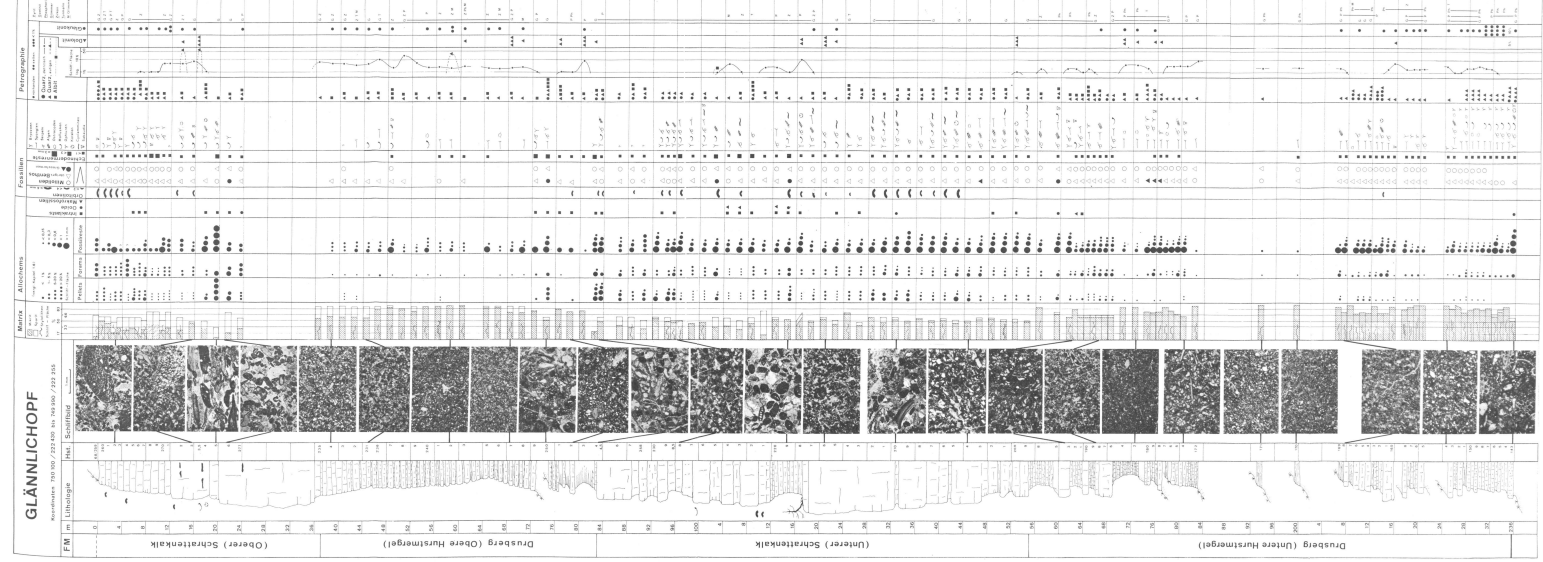
- Fig. 1 Dünnschliff 68/261, 120mal, Oberster Schrattenkalk, Glännlichopf. *Sabaudia minuta* (HOFKER), Axialschnitt.
- Fig. 2 Dünnschliff 68/215, 125mal, Unterer Schrattenkalk, Glännlichopf. *Sabaudia minuta* (HOFKER), Axialschnitt.
- Fig. 3 Dünnschliff 68/254,5, 120mal, Unterer Schrattenkalk, Glännlichopf, *Sabaudia minuta* (HOFKER), Horizontalschnitt.
- Fig. 4 Dünnschliff 68/162, 120mal, Hurstmergel, Glännlichopf. *Sabaudia minuta* (HOFKER), Horizontalschnitt mit Polygonform (eventuell neue Subspezies).
- Fig. 5 Dünnschliff 68/213, 200mal, Unterer Schrattenkalk, Glännlichopf. Freie Embryonalkammern von *Sabaudia minuta*.
- Fig. 6 Dünnschliff 68/219, 20mal, Unterer Schrattenkalk, Glännlichopf. *Pseudochoffatella* sp.
- Fig. 7 Dünnschliff 69/14,5, 80mal, Hurstmergel, Arin. *Lithophyllum?*
- Fig. 8 Dünnschliff 69/29, 150mal, Hurstmergel, Arin. *Acicularia* sp.

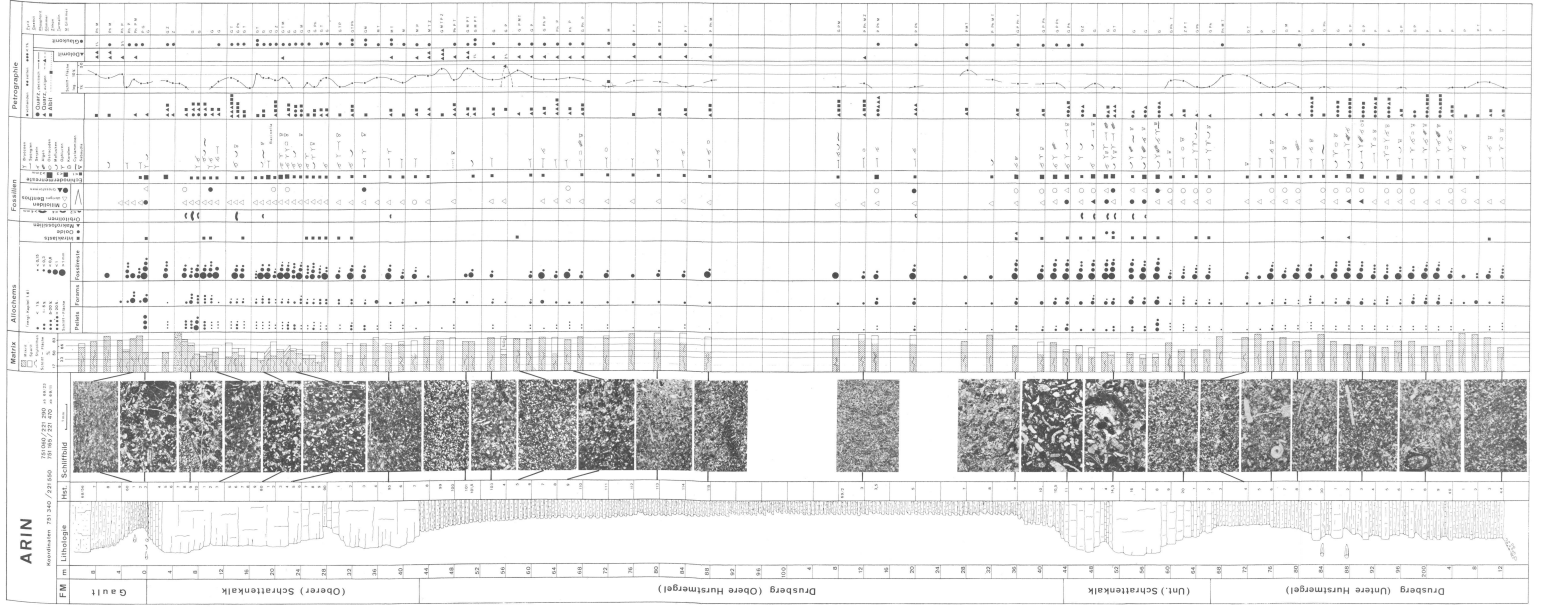


Tafel II

- Fig. 1 Dünnschliff 65/28, 80mal, Altmansschichten. Glaukocalcit. Calcit rhomboeder wachsen in die Glaukonitkörner hinein.
- Fig. 2 Dünnschliff 68/97, 300mal, Hurstmergel, Arin. Idiomorpher Calcit wächst in Quarzkorn (dunkel) hinein. (Gekr. Nicols)
- Fig. 3 Dünnschliff 68/222, 300mal, U. Schrattenkalk, Glänlichopf. Albitkristall wächst aus Serpelnöhre (unten) in Matrix (oben rechts) hinein.
- Fig. 4 Dünnschliff 68/237, 300mal, Hurstmergel, Glänlichopf. Idiomorphe Quarze wachsen in sog. Filament.
- Fig. 5 Dünnschliff 68/111, 200mal, Hurstmergel, Arin. Idiomorpher Albit, an beiden Enden calcitisiert.
- Fig. 6 dito, mit gekr. Nicols.
- Fig. 7 Dünnschliff 68/77, 200mal, Schrattenkalk, Arin. Albitkristall mit «Roc Tourné»-Verzwilligung.
- Fig. 8 Dünnschliff 68/107, 250mal, Schrattenkalk, Arin. Albit mit homogenem Kern und verzwilligtem Rand (Zonaraufbau).







ARIN

koordinaten: 71140/57160
70 999/571 270 144 111

MS: Schrägung

FM m L. Lithologie

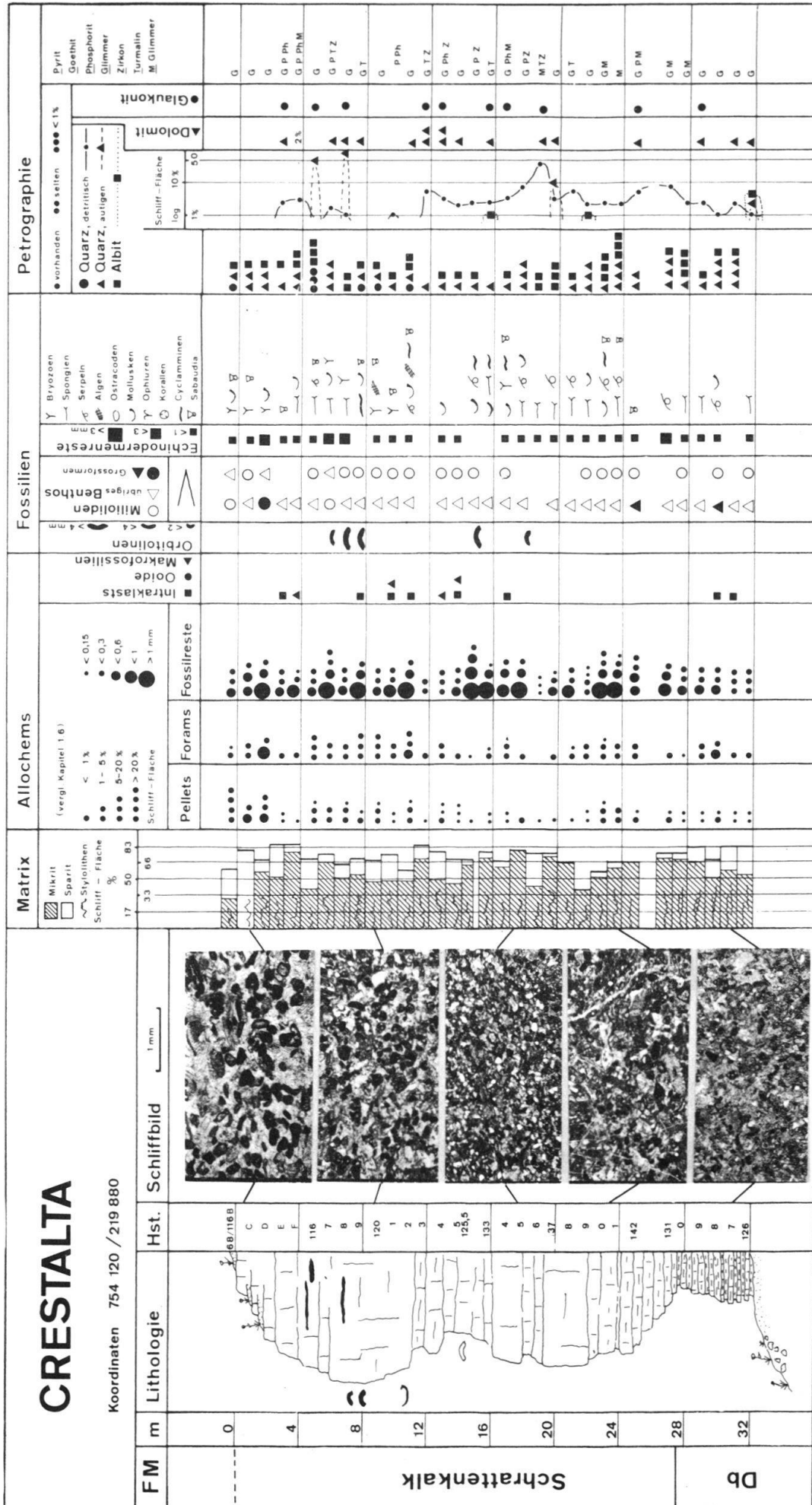
(Oberer) Schratlenkalk

Drusberg (Obere Hürstmergel)

(Unt.) Schratlenkalk

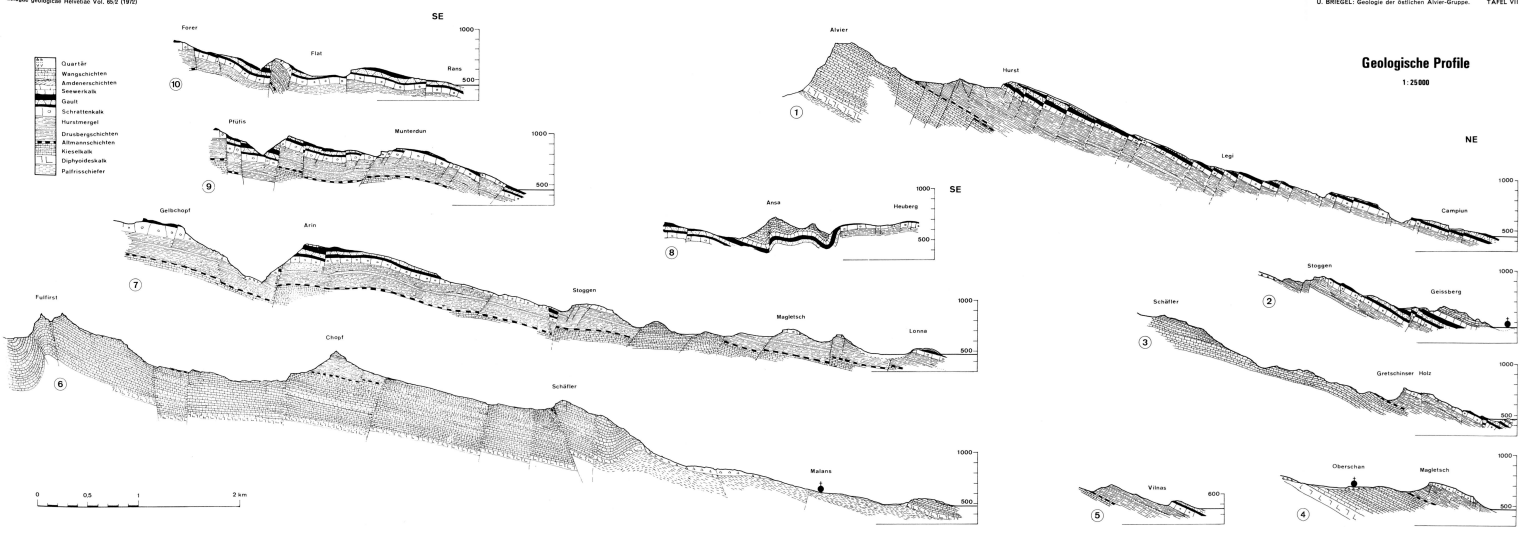
Drusberg (Untere Hürstmergel)

Gault



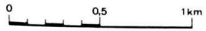
Geologische Profile 1:25000

[Symbol]	Quartär
[Symbol]	Wangschichten
[Symbol]	Almdenerschichten
[Symbol]	Saarnschichten
[Symbol]	Graut
[Symbol]	Schichtenschiefer
[Symbol]	Hornsteingebirge
[Symbol]	Druckbergschichten
[Symbol]	Almdenerschichten
[Symbol]	Kristallin
[Symbol]	Diplopyrenschichten
[Symbol]	Paläozoikum



STRUKTURKURVENKARTE

Aequidistanz: 100m



Grenzfläche Schratenkalk-Gault

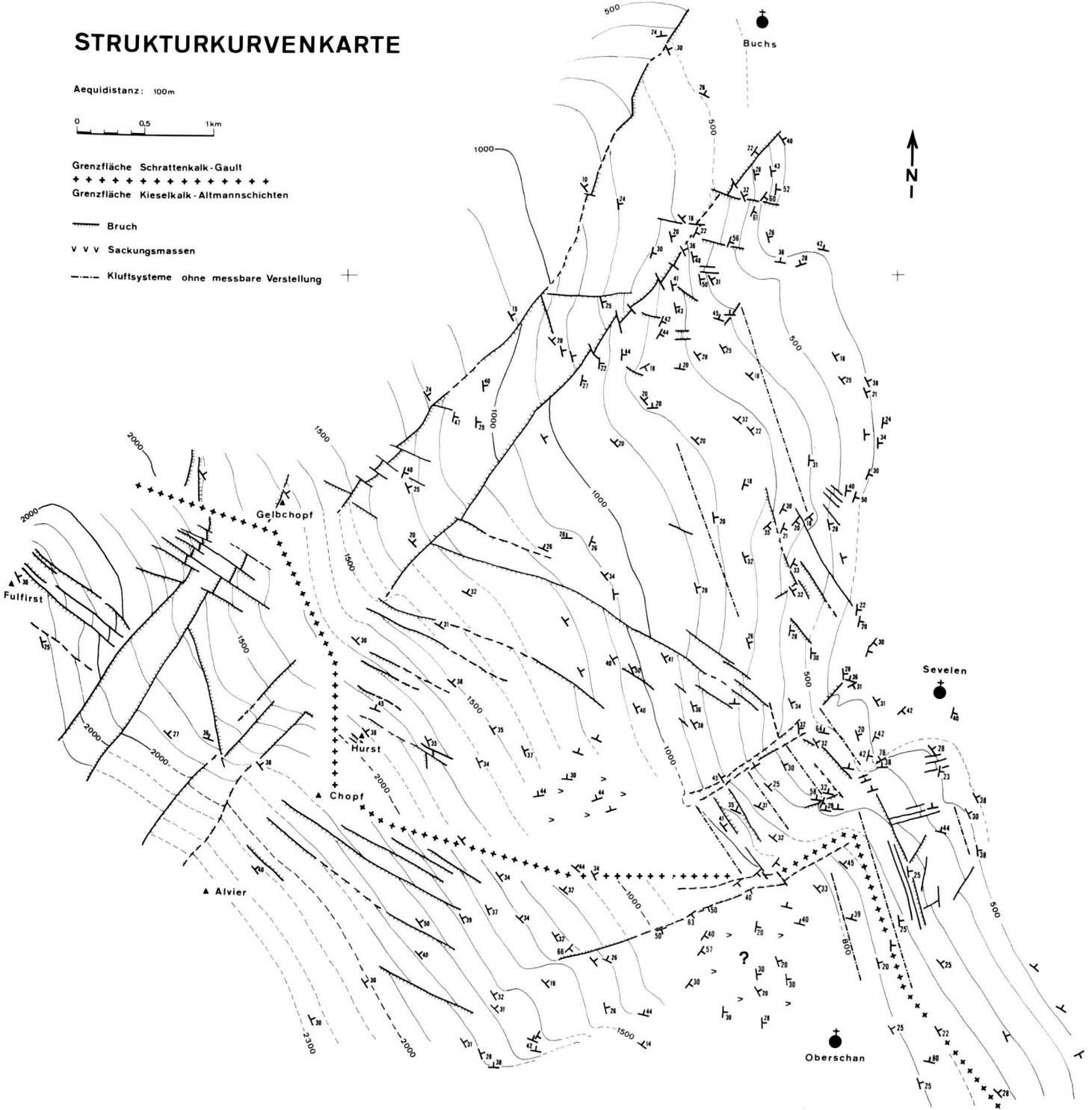
+++++

Grenzfläche Kieselkalk-Altmannschichten








— Bruch

v v v Sackungsmassen

- - - - - Klufsysteme ohne messbare Verstellung



Quartärkarte 1:50 000

-  Bergsturz mit Abrissrand
-  Sackung
-  Obergrenze Rheinmoräne
-  Lössgrenze
-  Moränenwall
-  Gletscherschliff
-  Erratiker

